

PRESSEMITTEILUNG

WechselBlick Neue Arbeiten von Sigrid Weise

198 Galerie in Tempelhof 24. 9. bis 22. 10. 2011
Vernissage am 24. September 2011

Berlin, den 12. September 2011

In der Ausstellung „WechselBlick. Neue Arbeiten von Sigrid Weise“ zeigt die Galerie **198** am Tempelhofer Damm 198 (direkt U-Bhf. Kaiserin-Augusta-Str., U 6) neueste Werke der Berliner Künstlerin. Die Ausstellung läuft vom 24. September bis zum 22. Oktober 2011. Zur Vernissage am Samstag, dem 24. September 2011, von 16-20 Uhr, spielt das Jazz-Duo Peter Horisberger (Vibrafon) und Axel Obert (Kontrabass).

Sigrid Weise, Meisterschülerin der HdK Berlin, hat bereits international ausgestellt und war mehrfach an den Ausstellungen im Kontext des Tempelhofer bzw. Tempelhof-Schöneberger Kunstpreises beteiligt.

In den ausgestellten Arbeiten ist die Frage nach den Bedingungen visueller Wahrnehmung zentrales Thema. Sie beschäftigen sich mit der Mehrdeutigkeit des Sehens, die sich sowohl aus dem Gesehenen selbst als auch aus seiner Umwelt ergibt. Auf verschieden großen, aber immer quadratischen Leinwänden bringt Weise diese Mehrdimensionalität und Mehrdeutigkeit des Sehens in ihren von reiner, starker Farbigkeit geprägten Arbeiten zur Anschauung, indem sie serielle Strukturen geometrischer und architektonischer Grundformen sowie organischer Texturen sich vielschichtig überlagern lässt. Durch „Schichtung und Verschiebung“ von Strukturen entstehen Irritationen, die die vermeintliche alltägliche Selbstverständlichkeit des Sehens durchkreuzen, den Akt des Sehens bewusst machen und zum Nachdenken anregen. Weises Arbeiten, die mit Acrylfarben, Permanentmarker und anderen Materialien gefertigt sind und immer spontan und durch Musik evoziert entstehen, zeigen die Auseinandersetzung der Künstlerin mit den Bedingungen visueller Wahrnehmung, laden aber zugleich die Betrachtenden dazu ein, sich beim genauen Anschauen der Bilder selbst in die verschiedenen Bildebenen zu begeben und dabei vielfältige Entdeckungen zu machen, die zu eigenen Fragen führen.

Ausstellungsdauer: 24. September bis 22. Oktober 2011

Vernissage: Samstag, 24. September, 16-20 Uhr

Finissage: Samstag, 22. Oktober 2011, 14-18 Uhr

Öffnungszeiten der Galerie: Mi – Fr 15-19 Uhr, Sa 14-18 Uhr und nach Vereinbarung

Adresse: **198** Galerie in Tempelhof, Tempelhofer Damm 198 – im Hof, 12099 Berlin

Tel.: 030 751 76 56, 0173 3597166, e-mail: galerie198@gmx.de

Verkehrsverbindungen: U6 Kaiserin-Augusta-Straße, Bus 184, 284, schräg gegenüber Karstadt

Die Galerie wird demnächst unter www.198Galerie.de auch im Internet vertreten sein.

Nächste Ausstellung:

Dorothea Böhland